

19. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats

25. September 2023, Stiftung Kinder forschen, Berlin (21 Teilnehmende: 8 Beiratsmitglieder / 1 Gast / 12 Stiftungsmitglieder)

Themen und Ergebnisse

Michael Fritz berichtet, dass es in den Jahren 2020/21 Veränderungen in den Bildungseinrichtungen in Folge der Corona-Pandemie und seit 2022 durch den zunehmenden Fach- und Lehrkräftemangel sowie die Verschiebung der Aufmerksamkeit auf die Basiskompetenzen gegeben hat.

Im Rahmen der Strategie FOKUS:25 hat die Stiftung vier strategische Ziele definiert und Maßnahmen und Projekte entwickelt, die bis Ende 2025 umgesetzt werden sollen.

Die Stiftung prüft die Umsetzung der Strategie aufgrund der o.g. Veränderungen. Durch die sich stark veränderten Rahmenbedingungen in Kita, Hort und Grundschule erfolgt eine Fokussierung darauf, die Teilnahme- und Nutzungszahlen ihrer Angebote im Rahmen der vorhandenen Ressourcen zu erhöhen.

Im Jahr 2024 wird es einen Wechsel des Vorstands der Stiftung geben. Zum 01. März wird Dr. Tobias Ernst (Geschäftsführer Kiron Higher Education und vorher Geschäftsführer Teach First: Gute Bildung für alle Kinder & Jugendliche) neuer Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kinder forschen.

Wissenschaftliche Begleitung der Stiftungsarbeit

Die Stiftung lässt ihre Bildungsangebote regelmäßig wissenschaftlich begleiten, durch extern geförderte Studien und von der Stiftung selbst durchgeführte Evaluations- und Monitoringmaßnahmen.

Die Begleitforschung vergangener Jahre weist auf angestrebte Wirkungen des Stiftungsangebots bei den teilnehmenden Fach- und Lehrkräften und in den Einrichtungen hin. Auch zu Wirkungen auf Ebene der Kinder konnten erste Hinweise gewonnen werden. Auswertungen der Nutzungs- und Teilnahmedaten zum Stiftungsangebot der letzten Jahre zeigen jedoch, dass die Nachfrage nach MINT-Fortbildungen bereits Ende des vergangenen Jahrzehnts an Kraft verloren hat.

Der Bereich „Forschung & Qualitätsmanagement“ erarbeitet derzeit eine Analysestrategie und Erhebungsplanung für die daten- und evidenzbasierte Unterstützung der Stiftungsarbeit in 2023/24. Die Analysestrategie verfolgt dabei zwei Hauptziele. Einerseits soll sie eine mittelfristige Grundstruktur für Analysen und Erhebungen bereitstellen, um eine solide Basis für kommende Untersuchungen zu schaffen. Andererseits zielt sie

GEFÖRDERT VOM

PARTNER

darauf ab, kurzfristige Schwerpunkte festzulegen, um beispielsweise den aktuellen Fokus der Stiftungsarbeit auf die Nutzung von Angeboten angemessen abzubilden.

Rückblick und Ausblick Wissenschaftlicher Beirat

Die Stiftung würdigt und verabschiedet die ausscheidenden Mitglieder des Beirats Wolfgang Böttcher, Marcus Hasselhorn, Jörg Ramseger, Pia Schober, Christian Wiesmüller und Bernd Wollring. Diese Beiratsmitglieder betonen die bereichernde Zusammenarbeit und danken auch Hans-Günther Roßbach (Vorsitz 2015-2020) und Mirjam Steffensky (aktuelle Vorsitzende) für ihre Leitung des Beirats. Im kommenden Jahr wird der Wissenschaftliche Beirat der Stiftung Kinder forschen für die Amtsperiode 2024 bis 2026 neu konstituiert.